

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nakel, Chorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Crone a. S.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup> 577.

Bromberg, im Mai

1901.

# Jetzt

wegen vorgerückter Saison

## Preise bedeutend billiger.

Fesche Jackets.

Sacco-Paletots.

Kostüme.

Capes-Kragen.

### Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Gesund vorr die Lungen.

Einen anmuthigen Zwischenfall weiß der Berliner Blaudecker der „Hamburger Nachrichten“ von dem Wohlthätigkeitsfest zu erzählen, welches jüngst im Wintergarten zum Besten der Lungenheilstätten stattfand. Der gute Ton will es bekanntlich, daß der Besucher bei derlei Gelegenheiten eine Scheibe Rucks oder Rehrücken mindestens mit einem Goldstück bezahlt, weil die Gräfin B. oder die Geheimrätthin M. die Spenderin ist. An einem der Buffets wurde mir — so schreibt der betreffende Feuilletonist — im Vorübergehen ein reizendes Bild. Da stand eine blutjunge, blonde Offiziersfrau, die Gräfin S., und reichte so eben einem Herrn von etwas exotischem Typus einen Teller mit Kaviar. Er legte mit dankender Verbeugung einen zusammengefalteten Hundertmarkschein in die schöne Hand der Geberin. „Ich kann aber nicht herausgeben,“ sagte die kleine Gräfin, die wohl zum ersten Male einem solchen Feste des Wohlthuns beizuwohnen, und erröthete hold. Der exotische Herr machte ein sehr verwundertes Gesicht. „Herausgebe?“ schnarrte er, „non — behalte — vorr die Lungen“... Nun wurde die kleine Gräfin dunkelroth, und der exotische Herr strich sich schmunzelnd den schwarzen Schnurrbart. Den zweiten Hundertmarkschein nahm die Gräfin aber schon mit erhöhter Tapferkeit des Wohlthuns in Empfang und mit gleichgültiger Miene. Man gewöhnt sich eben an Alles, auch an die Hundertmarkscheine.

Spekulativ.

„Die Schauspieler von dem neuen Schmierentheater im „Weißen Hirsch“ haben's aber wirklich nicht schlecht! Die essen immer richtige Würst auf der Bühne, wenn im Stück ein Gastmahl vorkommt!“

„Ja, wissen Sie, die Würst liefert der Wirth gratis! Wie's nämlich da oben so appetitlich dampft, werden im Zuschauerraum immer gleich dreißig bis vierzig Paar bestellt!“

Liebesoll.

„Mein Mann ist doch zu gut; täglich überhäuft er mich mit den Beweisen seiner Liebe. Erst gestern hat er mich wieder in die Lebensversicherung eingekauft.“

Gewohnheit.

Sie: „Männchen, weshalb gehst Du denn jeden Abend aus?“

Er: „Liebes Kind, das ist eine Gewohnheit, die ich während unserer Verlobung angenommen habe.“

# BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.  
früher Café Dräger.

## Bedeutende Preisermässigung

der vorgerückten Saison wegen.

Spezialität der Firma: wirklich geschmackvolle u. vornehme Façons.

### Kindermäntel, Kinderjaquettes u. Mädchenkleider

werden zum und unter Kostenpreis verkauft.

Trauer- u. Phantasie-Costumes.

Tailor made Costumes von 25 Mark an.

**Vom alten Papa Wrangel.**

Der Generalfeldmarschall spazierte eines Tages zum Brandenburger Thor hinaus. Die Wache präsentiert und Wrangel, an den Offizier herantretend, fragte denselben: „Wie heißt Du, mein Sohn?“

„Leutnant v. R.“

„Und was ist Dein Vater?“

„Mein Vater ist todt, Excellenz!“

Als nach einiger Zeit Wrangel wieder zurückkehrte, trat die Wache wieder in's Gewehr. Excellenz schien vergessen zu haben, daß er erst den Wachthabenden angesprochen und fragte wieder, wie er heiße. Der Leutnant, welcher sich auf die Gutmüthigkeit des hohen Fragenden stützte, antwortete etwas vorwiegend: „Mein Name ist Leutnant v. R. und mein Vater ist noch immer todt.“

Papa Wrangel aber replizierte ziemlich schneidig: „Danke, mein Sohn! Du hast 24 Stunden Stubenarrest. Dann kannst Du mir melden, ob Dein Vater noch immer todt ist, ich interessire mir davor!“ Sprach's, ging langsam weiter, den Leutnant v. R. seinen Gedanken überlassend.

**Nette Ausflüchten.**

Neuer Miether: „Hört denn das schreckliche Klavierpiel hier nebenan nie auf?“

Hausherr: „D ja, hin und wieder spielt diese Familie auch Biechharmonika.“

**Die Fledermaus.**

Lehrer (zum Schüler): „Wie so ist die Fledermaus möglich?“

Schüler (Sohn eines Theaterdirectors): „Weil sie meinem Papa schon volle Häuser gebracht hat!“

**Romanstilblüthe.**

„Gleich einem rauschenden Wasserfall plätscherten die heißen, versengenden Worte seiner Liebe aus seinem bartumflossenen Munde, die Brille des Vorurtheils, die sich seit Jahren um Ell's Herz gelegt, in tausend Atome zerbröckelnd.“

**Vornehm.**

Bankiers-Frau: „Über Männchen, fahr' doch nicht bei dieser Kleinigkeit gleich wieder so auf. Du kommst immer gleich ganz aus dem Palais!“

**Die junge Hausfrau.**

„Minna, laufen Sie mal schnell zum Kaufmann und holen Sie eine Mandel Eier, aber harte.“

**Zwei Chemänner.**

„Was, kein Geld habens und wollen Karten spielen, wovon soll ich denn jetzt meine Zeche bezahlen?“

**Die Hauptsache.**

Dichterling: „Wie fange ich es nur an, ein großer Dichter zu werden?“  
Kritiker: „Sterben Sie! Das ist die Hauptsache; alle großen Dichter sind todt!“

**Vorübung.**

„Sie wollen schon wieder gehen, obgleich Sie bereits 10 Plätze in diesem Jahre als Dienstmädchen innehaben!“

„Ja wohl, Madam! Ich sammle mir eben Erfahrungen und gründe dann ein Auskunfts-Bureau für Dienstmädchen!“

**Notiviert.**

Richter: „Angeklagter, weshalb schlagen Sie den Kläger mit einem eisernen Topf auf den Kopf?“

Angeklagter: „Das geschah nur aus Schonung.“

Richter: „Aus Schonung? Wie so?“

Angeklagter: „Na, ein eiserner Topf hält doch eher was aus, Herr Richter.“

# Juwelier Albert Schroeter,

**Bromberg,**

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlsendungen nach ausserhalb postwendend.



Vorliegendes, an der 2. Schleuse des Bromberger Schiffahrtskanals, also in frequenter Geschäftsgegend, in der Mitte Brombergs belegendes

**Fabrikgebäude**

ist im Ganzen od. theilweise zu vermieten. In ihm wurde Cigarrenfabrik, Buchdruckerei und Fil schaufabrik betrieben, es eignet sich aber auch für andere Industrie.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

### Taschenfahrplan für die Ostprovinzen.

Sommerausgabe 1901.

Enthält:

- Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
- Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine, Rundreise- und Sommerkarten etc.
- Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

**Preis nur 10 Pfennig.**

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

**„Rio's Hôtel Schönfeld“**  
altes bewährtes Reisehôtél.

### Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Gefäßung oder Ueberladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heiser oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie

**Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung**

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bewährte

**Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, ägenden, Giftigkeit zerstörenden Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Wädhungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie Verstopfung, Schlaflosigkeit, sowie Blutausströmungen in Leber, Milz und Pfortaderstystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gebärden.

**Angeres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Unspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fieden oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Bromberg, Schlessenau, Fordon, Schulltz, Schubin, Labischin, Ekin, Nakel, Mroschen, Crone a. Br., Culm, Schwetz a. W., Lissewo, Culmsee, Bukowitz, Znin, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazlaw, Argonan, Mocker, Thora u. s. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinzen Posen u. Westpreussen.

Auch versendet die Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Weststrasse 82“, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto und kostenfrei.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**  
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malaga-Wein 450,0, Weinsprit 100,0, Saccharin 100,0, Nohweiss 240,0, Scharfweinstein 150,0, Kirschst 320,0, Wassa 30,0, Fenchel Oel, Pfefferminzöl, amer. Krautwurzel, Guaiacumwurzel, Kalmuswurzel je 10,0. Diese Bestandtheile mische man

**Konfektion.**  
Entzückende Auswahl in Damen- und Kinder-Konfektion.  
Grosses Lager in Herren- u. Knaben-Anzügen.

**Wäsche!**  
der beliebteste Artikel der Saison  
Meter von 1,20 M. an.

**Kaufhaus Moritz Meyersohn**  
Friedrichsplatz 28.

**Kleiderstoffe.**  
Beiges u. Covertcoats in reiner Wolle Met. von 75 Pf. bis 4 M.

**Alpaccas**  
in glatt und gemustert Meter von 1 bis 5 M.

**Wichtig für Fußleidende!**

Nach einer durch zahlreiche Dankschreiben anerkannten Methode entferne ich in wenigen Minuten jedes Hühnerauge, Verhärtungen etc. gründlich und vollkommen schmerzlos ohne Messer und ohne zu äzen. Bei nicht sofortiger Beseitigung des Uebels verzichte ich auf jedes Honorar. Ebenso behandle auch eingewachsene Nägel unter Garantie des Erfolges.

**Gustav Otto,**  
Alte Pfarrstr. 7.

**Posener Kinderharfe**  
Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:  
**Gruenauersche Buchdruckerei**  
Otto Gruenwald in Bromberg.

**Graue Haare**  
machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygienische, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „Crinin“.

Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopfe u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

**Kälberruhr,**  
Geflügelcholera, Durchfall der Schweine, Hundstaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die **Thüringer Pillen.**

Wirden zahlreicher, vorzüglicher Gutachten von Thierärzten, Sanitätsrathen u. sonstigen durch d. alleinigen Fabrikanten El. Langemann, dem. Fabrik, Erfurt 2. Zu beziehen durch alle Apotheken und von allen Thierärzten pro 1/2 Schachtel zu 2 Mk., 1/4 Schachtel M. 1,10.

Zusammensetzung: Belladonna 0,133, Myrcobalanen 10, Rosen-Extract 2, Ceanothus-Extract 2, Gummi arabicum 1, Zucker 1 1/2 u. 24 Kugeln.

### Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1901 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**

Richtung von Berlin, Schneidemühl.  
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.32 abends. — 10.30 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Gaidenz, Kasowitz.  
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.31 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.  
6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Bes. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.55 abends. — 9.21 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.  
6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.53 abends. — 8.41 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Fordon.  
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.28 abends. — 7.21 abends. — 10.32 abends.

Richtung von Znin, Schubin, Ninaschewo.  
6.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.30 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.  
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.  
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 12.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.14 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.28 früh. — 10.00 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.20 nachm. — 8.25 abends. — 11.31 nachts.

Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.55 abends. — 11.10 abends. — 1.21 nachts.

Richtung nach Kasowitz, Dirschau, Danzig Hauptbhf. bezw. Königsberg.  
Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.35 abends. — 8.45 abends.

Ankunft in Kasowitz: 6.05 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.11 abends. — 9.32 abends.

Dirschau: 8.47 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.55 abends.

Danzig Hauptbhf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts. — 1.24 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbhf., Alexandrowo bezw. Insterburg.  
Aus Bromberg: 5.05 früh. — 6.08 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.08 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbhf.: 6.08 früh. — 6.08 früh. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).

Alexandrowo: 6.57 früh. — Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.22 nachm. — 8.35 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 9.00 abends. — 11.42 nachts.

Richtung nach Ninaschewo, Schubin bezw. Znin.  
Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Ninaschewo: 7.00 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.25 abends.

Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

**Richtung Bromberg-Fordon-Schnee.**

	3-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg Ab	5.20	9.20	1.44	4.00	12.22
Karlshof	5.29	9.30	1.54	4.11	12.33
Jasuniec	5.38	9.38	1.59	4.17	12.34
Fordon	5.47	9.47	2.04	4.23	12.41
Ditromeko	5.54	9.54	2.11	4.30	12.48
Damerau	6.03	10.03	2.18	4.37	12.55
Inislaw	6.11	10.11	2.23	4.43	12.58
Nawas	6.20	10.20	2.34	4.54	13.05
Culmsee	6.28	10.28	2.39	4.59	13.12
Culmsee Ab	6.41	10.39	2.52	5.12	13.25
Wiratowo	6.52	11.09	3.04	5.24	13.37
Ninaschewo	7.02	11.19	3.15	5.35	13.48
Schnee	7.09	11.24	3.20	5.40	13.53

**Richtung Schnee-Fordon-Bromberg.**

	3-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Schnee Ab	5.4	10.4	4.52	—	7.55
Ninaschewo	6.00	10.56	5.00	—	8.07
Wiratowo	6.2	11.06	5.10	—	8.21
Culmsee An	6.40	11.17	5.20	—	8.38
Culmsee Ab	7.08	11.39	5.38	—	9.19
Plawta	7.11	11.41	5.39	—	9.30
Inislaw	7.29	11.52	5.49	—	9.39
Damerau	7.4	12.04	6.00	—	9.55
Ditromeko	7.51	12.17	6.14	—	10.07
Ditromeko	8.01	12.28	6.26	—	10.13
Fordon	8.07	12.35	6.33	—	10.20
Jasuniec	8.11	12.40	6.37	—	10.24
Karlshof	8.11	12.40	6.37	—	10.24
Bromberg An	8.21	12.51	6.45	—	10.32

► Dieser Zug hält an Sonnt. und Festtagen in Karlshof um 4.21.

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 6.00 Morgens sind durch Unterstrichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

**Zur Belohnung.**  
 Ein Trunkenbold fällt vom dritten Stock herunter, ohne sich Schaden zu thun. Mitleidsvoll bringen ihm die Hausbewohner ein Glas Wasser, das er stolz mit den Worten zurückweist: „Na, wissen Sie für die Leistung könnten Sie mir doch noch wenigstens einen kleinen Kämmerlein spendieren!“

**Praktisch.**  
 A.: „Was, geht im Winter wollen Sie Radfahren lernen?“  
 B.: „Ja, ich lerne gleichzeitig Schlittschuhlaufen mit, und sehen Sie, das ist dann eine Doktor-Rechnung!“

**Räuber Zweifel.**  
 Junge Hausfrau: „... Soll ich nun das Dichten oder das Kochen aufgeben?! ... Mein guter Mann meint das Kochen! ... Was er nur damit sagen will?!“

**Der unerkannte Scott.**  
 „Ivanhoe“, der berühmte Roman von Walter Scott, wäre unlängst beinahe als ganz neuer Roman eines zeitgenössischen Schriftstellers erschienen und zwar unter höchst originellen Umständen. Ein englischer Schriftsteller, der den Londoner Verlegern einen Schabernack spielen wollte, copierte den ganzen Text des erwähnten Romans von Walter Scott mit der Schreibmaschine und legte ihn mehreren Verlegern als Originalarbeit vor, nachdem er den richtigen Titel durch den weniger bekannten Titel: „Als Johann König von England war“ ersetzt hatte. Mit bewundernswürdiger Uebereinstimmung lehnten die Verleger es ab, den „neuen“ Roman zu veröffentlichen, die einen aus Prinzip, weil sie historische Romane als gänglich aus der Mode gekommen erachteten, die anderen aus verschiebenen anderen Gründen, und ein Verleger warf dem Autor vor, daß er in seinem neuen Werke seine frühere Schöpfung „Die Kinder des Waldes“ slavisch nachgeahmt habe. Den Roman von Walter Scott erkannte auch nicht ein Einziger.

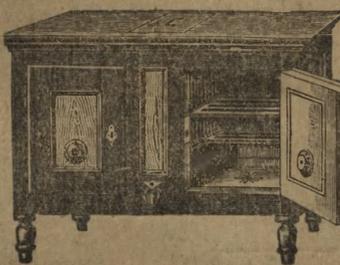
**Glückliche Kellnerin.**  
 In der Weinlaune schenkte ein Stammgast eines Weinrestaurants in der Schellingstraße in München der ihn bedienenden Kellnerin ein Loos der Sanitätslotterie. Der Tag der Ziehung kam und auf das Loos fiel der Haupttreffer mit 7000 Mk. Diesmal hatte das Glück an der richtigen Stelle eingeschlagen, denn die so unverhofft in den Besitz eines kleinen Vermögens gelangte Kellnerin wird, der „N. Z.“ zufolge, als ein sehr braves und ordentliches Mädchen geschildert, das bisher von seinem Verdienst ihre Mutter und Geschwister unterstützt hatte. Das Mädchen wollte Anfangs den Gewinn mit dem Schenker des Looses theilen, da aber dieser nichts annahm, wendete sie einen erheblichen Betrag den Armen zu.

**Eine Glück-Anekdote**  
 hat der Pariser „Gaulois“ ausgegraben. Glück gehörte zu der nicht gerade seltenen Klasse von Menschen, der das Geld und ein guter Tropfen über Alles geht. Eines Tages fragte ein Neugieriger, was ihm wohl auf Erden das Liebste sei. „Drei Dinge“, erwiderte der Komponist, „Geld, Wein und Ruhm!“ Allgemeines Schütteln des Kopfes ob dieser „materiellen“ Reihenfolge. „Wie!“ riefen sämtliche Damen im Salon durcheinander, „für Sie kommt der Ruhm erst nach Geld und Wein? Sie sind sicher nicht aufrichtig!“ — „Man kann gar nicht aufrichtiger sein.“ sagte Gluck. „Die Sache ist nämlich sehr einfach: Für Geld kaufe ich mir Wein, der Wein weckt ein schlummerndes Genie, und das Genie bringt mir Ruhm!“

S gegründet 1869.

## A. Hensel, Bromberg

Danziger Strasse 165, parterre und I. Etage.



**Eisschränke**  
 bester Construction  
 in grösst. Auswahl.



**Fliegenschränke.**  
**Sismaschinen.**  
**Eisbüchsen.**



**Triumph-Reise- und Feldstühle.**  
 Hängematten.  
 Kinderfahrstühle.  
 Sportwagen.



**Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.**  
 Rollschutzwände  
 etc. etc.

Haltestelle der Strassenbahn „Hôtel Adler“.

### Das Lager

bequemer schmiede- u. gußeiserner

## Gartenmöbel

und Balkonmöbel

ist auf das Reichhaltigste sortirt.



Zusammenlegbare Kirchhofsbänke, extra starke Gartenstühle mit Sichenholzbelag, sowie Tische für Gartenrestaurants, Feldstühle, Triumphstühle, Rasenmäschinen, Gras- u. Gartenheber, Gartenstutzen, Rollschutzwände, Gartenleuchten und Lampen, sowie sämtliches Gartengerät empfiehlt **G. B. Schulz, Friedrichsplatz 19.**

Waschet nur mit (104)

## Böhlke's Salmiak-Terpentin - Schmierseife,

sie ist von vorzüglicher Waschkraft und giebt blendend weisse Wäsche.

**J. G. Böhlke, Seifenfabrik.**  
 BROMBERG, Wallstrasse 2.

## Kautschuk-Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)  
 in verschiedenen Grössen und Formen  
 werden in sauberer Ausführung  
 in eigener Fabrikation **billigst u. schnell**  
 angefertigt. Hierzu liefern

### Permanentfärber resp. Kästen

je nach der Grösse von 75 Pf. an.

**Gruenauersche Buchdruckerei**  
**Otto Grünwald,**  
 BROMBERG.

## Bromberg.

# „Victoria-Hôtel“

Haus 1. Ranges, direkt am Bahnhof.  
 Inh.: A. Salewski.

Solide Preise. — Anerkannt gute Küche.  
 Bäder im Hause. — Elektr. Strassenverbindung.  
 Telephon No. 327. — Hausdiener am Bahnhof.

Centralheizung!

Elektrisches Licht!

## Thee

Souchong, Melange, Moning, Congo, Grus,  
 per Pfd. 1,50—6,00 Mk.

## Karawanen-Thee

direkt aus Moskau, p. Pfd. 3—6 Mk., russisch. Gew.

## Cacao

entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.

## A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,  
 Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

Die altrenomirte Berliner Nähmaschinen-Grossfirma **M. Jacobsohn, Berlin N. 24**

Linien-Strasse 126.

Schulz. Nr. 11387.

verf. die neueste deutsche hochartige Familien-Nähmaschine „Krone“ Engl. Singer, für Arbeit, Hart. Dama, m. Fußbet. u. Verstell. fähig. 110 Mk.

50 Mk. 110 Mk.

Garant. Nat. u. Versicherung v. all. Art. Näh-, Patch- u. Postmaße, fähig. ihre Maschinen, die i. d. Probezeit nicht zu arbeiten, nehmen a. meine Kost. zurück. Militaria: Fahrrad. v. M 110 an Klingelst.-Laudschiff-Schneidm. mit großer Spule, schwere Herrenschn. u. Schuhmacherm. z. billig. Preis. Seit viel. Jahren bekannt u. beliebt: Vereinen, deren Mitglieder über 100 000 zählen, und zwar: Post: Spar- u. Versch.-Vereine, Eisenbahn: Beamten, Eisenbahn: Fahrbeamten, Eisenbahn: Werkmeister, Eisenbahn: Militär-Anwärter, Lehrer- u. Kriegervereine, Verband der mittleren Beamten des Stations- u. Abfertigungsdienstes.

### Optisches Specialgeschäft

Bromberg, Friedrichstr. 54, Ecke Poststr.

Fachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern mit feinsten, lichtdurchlässigen Gläsern, zur Wiederherstellung des sehvermögens leidender Augen.

Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

## Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

# Thorn

Strobandstrasse 9

## „Zum Rheingold“

(E. Mühlischlag)

Vollständig neu eingerichtet, der Neuzeit entsprechend

Reine Weine

Hiesige und echte Biere

Separate Weinsalons — Damenbedienung.

### Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Grone a. Pr. u. zurück.				Koflik-Gondes-Maximilianowo und zurück.			
8:10	2:30	8:20	Ab Bromberg . An	7:15	12:30	6:20	
8:30	2:50	8:40	„Doplawitz . An	6:58	12:11	6:11	
8:39	2:59	8:49	„Mühlthal . An	6:47	12:02	6:02	
8:54	3:14	9:04	„Marthashaus . An	6:31	11:46	5:46	
8:57	3:17	9:07	„Marthashaus . Ab	6:28	11:43	5:43	
9:06	3:28	9:16	„Wielno . An	6:20	11:35	5:35	
9:15	3:35	9:25	„Gosieradz . An	6:11	11:26	5:26	
9:21	3:41	9:31	„Koflik-Grunde . An	6:05	11:20	5:20	
9:26	3:46	9:36	„Stolpa . An	5:50	11:14	5:14	
9:30	3:50	9:40	„Doblo . An	5:55	11:11	5:11	
9:40	4:00	9:50	An Grone a. Pr. Ab	5:45	11:00	5:00	

Grone-Natel und zurück.				Bromberg-Wieruchin und zurück.					
4:25	Ab Grone a. Pr. An	5:54	10:48	4:55	7:20	Ab Bromberg An	7:50	7:50	6:57
4:35	„Doblo . An	5:49	11:09	5:15	7:41	„Doplawitz . An	7:31	7:31	6:37
4:45	„Stolpa . An	5:37	11:21	5:24	8:03	„Mühlthal . An	7:22	7:22	6:28
4:51	„Koflik-Grunde . An	5:33	11:40	5:39	8:22	An Marthashaus . Ab	7:06	7:06	6:11
4:57	„Gosieradz . An	5:27	11:45	5:45	8:25	Ab Marthashaus . An	7:05	7:05	6:10
5:01	„Böhlenwalde . An	5:09	11:59	5:00	8:37	„Wielno . An	6:50	6:50	6:00
5:07	„Witoldowo I . An	5:03	12:07	6:07	8:47	„Wieruchin . An	6:49	6:49	5:58
5:11	„Witoldowo II . An	5:00	12:19	6:19	8:55	„Wieruchin . Ab	6:30	6:30	5:34
5:14	„Koflik-Grunde . Ab	4:58	12:30	6:30	9:10	An Raspropo . Ab	6:18	6:18	5:22
5:15	„Koflik-Grunde . Ab	4:51	12:38	6:34	9:13	Ab Raspropo . An	6:15	6:15	5:19
5:16	„Koflik-Grunde . Ab	4:40	12:49	6:45	9:24	„Doplawitz . An	6:05	6:05	5:10
5:17	„Koflik-Grunde . Ab	4:31	1:02	6:57	9:35	„Wieruchin . An	5:40	5:40	4:44
5:18	„Koflik-Grunde . Ab	4:21	1:16	7:12	9:49	„Doplawitz . Ab	5:31	5:31	4:35
5:19	„Koflik-Grunde . Ab	4:10	1:29	7:27	10:02	„Wieruchin . Ab	5:26	5:26	4:30
5:20	„Koflik-Grunde . Ab	4:01	1:47	7:44	10:18	An Raspropo . An	5:25	5:25	4:35
5:21	„Koflik-Grunde . Ab	3:55	1:58	7:55	10:27	„Wieruchin . An	5:19	5:19	4:30
5:22	„Koflik-Grunde . Ab	3:47	2:13	8:11	10:40	„Wieruchin . Ab	5:14	5:14	4:25
5:23	„Koflik-Grunde . Ab	3:38	2:28	8:25	10:55	An Raspropo . An	5:08	5:08	4:20
5:24	„Koflik-Grunde . Ab	3:33	2:40	8:37	11:08	„Wieruchin . Ab	5:03	5:03	4:15
5:25	„Koflik-Grunde . Ab	3:28	2:51	8:47	11:18	An Raspropo . An	4:58	4:58	4:10
5:26	„Koflik-Grunde . Ab	3:22	3:01	8:55	11:27	„Wieruchin . Ab	4:53	4:53	4:05
5:27	„Koflik-Grunde . Ab	3:17	3:10	9:01	11:35	An Raspropo . An	4:48	4:48	4:00
5:28	„Koflik-Grunde . Ab	3:12	3:18	9:05	11:42	„Wieruchin . Ab	4:43	4:43	3:55
5:29	„Koflik-Grunde . Ab	3:07	3:25	9:07	11:48	An Raspropo . An	4:38	4:38	3:50
5:30	„Koflik-Grunde . Ab	3:02	3:31	9:08	11:53	„Wieruchin . Ab	4:33	4:33	3:45
5:31	„Koflik-Grunde . Ab	2:57	3:36	9:08	11:57	An Raspropo . An	4:28	4:28	3:40
5:32	„Koflik-Grunde . Ab	2:52	3:40	9:08	12:00	„Wieruchin . Ab	4:23	4:23	3:35
5:33	„Koflik-Grunde . Ab	2:49	3:43	9:08	12:02	An Raspropo . An	4:18	4:18	3:30
5:34	„Koflik-Grunde . Ab	2:45	3:45	9:08	12:03	„Wieruchin . Ab	4:13	4:13	3:25
5:35	„Koflik-Grunde . Ab	2:41	3:46	9:08	12:04	An Raspropo . An	4:08	4:08	3:20
5:36	„Koflik-Grunde . Ab	2:38	3:47	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	4:03	4:03	3:15
5:37	„Koflik-Grunde . Ab	2:35	3:48	9:08	12:04	An Raspropo . An	3:58	3:58	3:10
5:38	„Koflik-Grunde . Ab	2:32	3:49	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	3:53	3:53	3:05
5:39	„Koflik-Grunde . Ab	2:29	3:50	9:08	12:04	An Raspropo . An	3:48	3:48	3:00
5:40	„Koflik-Grunde . Ab	2:26	3:51	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	3:43	3:43	2:55
5:41	„Koflik-Grunde . Ab	2:23	3:52	9:08	12:04	An Raspropo . An	3:38	3:38	2:50
5:42	„Koflik-Grunde . Ab	2:20	3:53	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	3:33	3:33	2:45
5:43	„Koflik-Grunde . Ab	2:17	3:54	9:08	12:04	An Raspropo . An	3:28	3:28	2:40
5:44	„Koflik-Grunde . Ab	2:14	3:55	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	3:23	3:23	2:35
5:45	„Koflik-Grunde . Ab	2:11	3:56	9:08	12:04	An Raspropo . An	3:18	3:18	2:30
5:46	„Koflik-Grunde . Ab	2:08	3:57	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	3:13	3:13	2:25
5:47	„Koflik-Grunde . Ab	2:05	3:58	9:08	12:04	An Raspropo . An	3:08	3:08	2:20
5:48	„Koflik-Grunde . Ab	2:02	3:59	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	3:03	3:03	2:15
5:49	„Koflik-Grunde . Ab	1:59	4:00	9:08	12:04	An Raspropo . An	2:58	2:58	2:10
5:50	„Koflik-Grunde . Ab	1:56	4:01	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	2:53	2:53	2:05
5:51	„Koflik-Grunde . Ab	1:53	4:02	9:08	12:04	An Raspropo . An	2:48	2:48	2:00
5:52	„Koflik-Grunde . Ab	1:50	4:03	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	2:43	2:43	1:55
5:53	„Koflik-Grunde . Ab	1:47	4:04	9:08	12:04	An Raspropo . An	2:38	2:38	1:50
5:54	„Koflik-Grunde . Ab	1:44	4:05	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	2:33	2:33	1:45
5:55	„Koflik-Grunde . Ab	1:41	4:06	9:08	12:04	An Raspropo . An	2:28	2:28	1:40
5:56	„Koflik-Grunde . Ab	1:38	4:07	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	2:23	2:23	1:35
5:57	„Koflik-Grunde . Ab	1:35	4:08	9:08	12:04	An Raspropo . An	2:18	2:18	1:30
5:58	„Koflik-Grunde . Ab	1:32	4:09	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	2:13	2:13	1:25
5:59	„Koflik-Grunde . Ab	1:29	4:10	9:08	12:04	An Raspropo . An	2:08	2:08	1:20
6:00	„Koflik-Grunde . Ab	1:26	4:11	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	2:03	2:03	1:15
6:01	„Koflik-Grunde . Ab	1:23	4:12	9:08	12:04	An Raspropo . An	1:58	1:58	1:10
6:02	„Koflik-Grunde . Ab	1:20	4:13	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	1:53	1:53	1:05
6:03	„Koflik-Grunde . Ab	1:17	4:14	9:08	12:04	An Raspropo . An	1:48	1:48	1:00
6:04	„Koflik-Grunde . Ab	1:14	4:15	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	1:43	1:43	0:55
6:05	„Koflik-Grunde . Ab	1:11	4:16	9:08	12:04	An Raspropo . An	1:38	1:38	0:50
6:06	„Koflik-Grunde . Ab	1:08	4:17	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	1:33	1:33	0:45
6:07	„Koflik-Grunde . Ab	1:05	4:18	9:08	12:04	An Raspropo . An	1:28	1:28	0:40
6:08	„Koflik-Grunde . Ab	1:02	4:19	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	1:23	1:23	0:35
6:09	„Koflik-Grunde . Ab	0:59	4:20	9:08	12:04	An Raspropo . An	1:18	1:18	0:30
6:10	„Koflik-Grunde . Ab	0:56	4:21	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	1:13	1:13	0:25
6:11	„Koflik-Grunde . Ab	0:53	4:22	9:08	12:04	An Raspropo . An	1:08	1:08	0:20
6:12	„Koflik-Grunde . Ab	0:50	4:23	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	1:03	1:03	0:15
6:13	„Koflik-Grunde . Ab	0:47	4:24	9:08	12:04	An Raspropo . An	0:58	0:58	0:10
6:14	„Koflik-Grunde . Ab	0:44	4:25	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	0:53	0:53	0:05
6:15	„Koflik-Grunde . Ab	0:41	4:26	9:08	12:04	An Raspropo . An	0:48	0:48	0:00
6:16	„Koflik-Grunde . Ab	0:38	4:27	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	0:43	0:43	0:00
6:17	„Koflik-Grunde . Ab	0:35	4:28	9:08	12:04	An Raspropo . An	0:38	0:38	0:00
6:18	„Koflik-Grunde . Ab	0:32	4:29	9:08	12:04	„Wieruchin . Ab	0:33	0:33	0:00
6:1									

# Arnold Aronsohn, Friedrichstr. 22

parterre, I., II., III. Etage.

**Sehr ermäßigte Preise für Damen-Jaquettes, Costumes, Capes, Mäntel**

Neueste Eingänge für den Hochsommer:  
Organdy, Zephir  
Wollmouffeline, Satin  
Foulard, Seidenzephyr

Spezialität der Firma:  
Schwarz Alpaca  
Schwarz Grenadine

Apert und sehr geschmackvoll:  
Damen-Blousen  
Damen-Unterröcke

Neueste Besätze:  
Spachtel-Einfäge  
Sticereien  
Chinè-Seide

Letzte Neuheiten:  
Füll-Kragen  
Staub-Capes  
Staub-Mäntel

**Eigene Ateliers:** für Damen-Kleider und Blousen  
für Wäsche-Maafbestellung.

**Einer, der sich auskennt.**  
Rechtsanwalt: „Ja, wenn ich Ihre Verteidigung übernehmen soll, müssen Sie mir eben beichten. Haben Sie mir nichts verheimlicht?“  
Einbrecher: „Nichts, Herr Doktor, als den Platz, wo ich das Geld vergraben hab'. Allen Respekt, Herr Doktor, Sie sind gewiß ein ehrlicher Mann, aber sicher ist sicher.“

**Eine eigenthümliche Anzeige**  
enthält die Sonntag, 2. Dezember, erschiene Nummer 216 der „Internationalen Artisten-Zeitung“. Sie lautet:

**Entlobungs-Anzeige.**  
Meine bevorstehende Verlobung mit Frä. Ely Bachmann, erste aktuelle Soubrette mit Franz Pfemfert'schen Schlägern, findet nicht statt.  
Beileid anzeigen und Glückwünsche verbeten.

**Franz Pfemfert.**  
Mehr kann man in der That nicht verlangen, als die öffentliche Ankündigung des Nichtzustandekommens einer erst bevorstehenden Verlobung.

**Durchschau.**  
Mutter (ihre verheiratete Tochter besuchend): „Wo ist dein Mann?“  
Tochter: „Der ist verreist!“  
Mutter: „Der Feigling!“

**Wie man Wetten gewinnt.**  
Der berühmte Staatsmann James Fox befand sich oft in arger Geldverlegenheit und nahm dann häufig zu Wetten seine Zuflucht, um der fatalen Ebbe in seinen Taschen einigermaßen abzuwehren. So wettete er einst mit dem Herzog von Devonshire in der Weise, daß derjenige, dem in einer Straße mehr Katzen als dem anderen sich zeigten, von letzterem hundert Pfund Sterling zu erhalten habe. Sie wollten Beide zugleich die Straße entlang gehen, der Eine auf der rechten, der Andere auf der linken Seite. „Mylord mögen sich Ihre Seite wählen!“ schloß Fox in liebenswürdigster Zuversicht seinen Vorschlag. Der Herzog, den die Sonderbarkeit der Wette reizte, traf seine Entscheidung, und die beiden Kavaliere begannen alsbald ihre Wettwanderung. Das Ergebniß derselben war merkwürdig genug: Fox hatte dreizehn Katzen angetroffen, der Herzog zu seinem Aerger indessen nur eine einzige. „Nun, das muß ich sagen,“ rief er in nicht besonders guter Laune aus, „Ihr steht mit dem Zufall auf denkbar bestem Fuße!“ „Hier ist kein Zufall,“ entgegnete Fox trocken. „Wie so?“ fragte Devonshire erstaunt, worauf Fox mit einem leichten Zucken um die Mundwinkel bemerkte: „Sie wählten sich die Schattenseite, Mylord; die Katzen lieben aber, selbst bei der größten Sonnenhitze in der Sonne zu sitzen.“

**Ein Spötter.**  
A.: „Wie können Sie behaupten, daß Ihre Frau Sie mehr liebt, als mich die meinige? Mein theures Weib hat mir schon die schlagendsten Beweise ihrer Liebe gegeben!“  
B.: „Besonders wohl Abends, wenn Sie spät aus der Kneipe heimkommen!“

**Auf der Gasse.**  
A.: „Warum hau'n Sie den Jungen?“  
B.: „Weil er sich meiner Frau gegenüber frech benahm.“  
A.: „Aber öffentlich auf der Gasse?“  
B.: „Soll ich wegen des Galgenstricks etwa einen Festsaal mieten?“

Der Gesamt-Ausgabe unserer heutigen Nummer liegt ein Prospect bei, betr. **Wohlfahrts-Lotterie** zu Zwecken der Deutschen Colonien, der bekannten Lotterie-Collecte von M. Mühlheim in Berlin, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen, da die Ziehung dieser beliebten Lotterie schon am 31. Mai 1901 stattfindet, so ist schleunige Bestellung zu empfehlen.

## Grösste Auswahl moderner Kleiderstoffe.

Billigste Preise.

Aufmerksamste Bedienung.

### Leo Brückmann.

Friedrichsplatz 24/25.

## Für die Sommer-Saison 1901

empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager in eleganten

# En gros Kleiderstoffen En détail

Hoch aparte Genre  
Entzückende Neuheiten  
Sauberste Ausführung  
Reizende Modelle

Waschstoffen  
Damen-Blousen  
Wäsche  
Putz

Nur garantierte Farben  
Grösstes Lager am Platze  
Tadelloser Sitz  
Chico Façon

Stets grosse Gelegenheitskäufe in Teppichen, Gardinen, Portièren.

## Gebr. Wolff, Bromberg.

26. Friedrichsplatz 26.

### Apfelwein

frischstillar zur Stur u. Böhle in Fässern zu 10, 15, 20, 25 bis 100 Lit., herb 2 Lit. 30 Pfg. süß (Böhle) 30 Pfg., Tafel-Äpfelwein 40 Pfg., Muskat Façon 40 Pfg. Nachh.

Oswald Flikschuh,  
Neuzelle b. Frankfurt a. O.

### Gegenstände für Brandmalerei, Kerbschnitt und Malerei

in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Verzeichnung.

Jewel- und Platin-Brenn-Apparate,  
Öel- und Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.

Hedwig Käßler, Danzigerstr. 22.

### Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. \* \* \* Vollständig renovirt. \* \* \* Elektrisch Licht. Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt. Neuer Besitzer: Gottfried Gerlach, Hoflieferant, früher Hotel zur Post in Bielefeld.